

Ein Wettbewerb für das Brauchtum

Gaujugendpreisplatteln 2023

Saaldorf-Surheim Die jeweils zwölf Dirndl und Buam, die für das kommende Jahr die Gaujugendgruppe bilden stehen fest. Sie konnten sich durch sehr gute Ergebnisse beim diesjährigen Gaujugendpreisplatteln einen der begehrten Plätze sichern.



Es sind: **1. Reihe von links:**

Antonia Schmidinger (D´Mörntaler Peterskirchen), Anna Helminger (D´Miesenbacher Ruhpolding), Selina Richter (Chiemgauer Grabenstätt), Sophia Grafetstetter (Chiemseer Chieming), Sophia Weber (Saalachthaler Bad Reichenhall), Johanna Donisreiter (D´Mörntaler Peterskirchen), Mirijam Möderl (D´Grenzler Marzoll), Laura Müller (Auerbergler Altenmarkt/Alz), Anna Mayer (Almrausch Wasentegernbach), Veronika Willberger (D´Raschenberger Teisendorf), Lea Schnellinger (D´Raschenberger Teisendorf), Christina Angerer (D´Watzmanner Bischofswiesen)

2. Reihe von links:

Maximilian Huber (Surtal Lauter), Vinzenz Eglseer (Surtal Lauter), Michael Hausmann (D´Raschenberger Teisendorf), Fabian Schupfner (Auerbergler Altenmarkt/Alz), Johannes Pöschl (Nußdorf), Tobias Burghartswieser (Surtal Lauter), Felix Lachenwitzer (Auerbergler Altenmarkt/Alz), Matthias Sojer (Auerbergler Altenmarkt/Alz), Michael Enzinger (D´Schwarzenberger Neukirchen), Phillip Huber (D´Heutauer Heutau), Johannes Hundmayer (D´ Heutauer Heutau), Sebastian Maier (D´Heutauer Heutau)

Unsere Gaujugendgruppenleiterin Tamara Mc Cuish und Gaujugendgruppenleiter Josef Zollner sind links, bzw. rechts auf dem Foto.

Es war ein Gaujugendpreisplatteln geprägt von Dank und Anerkennung für alle Kinder und Jugendlichen, Jugendleitern und Jugendleiterinnen, Vorplattlern und Vortänzerinnen aus den teilnehmenden Vereinen. Wieder einmal gelang es den Gaujugendgruppenleitern, Tamara Mc Cuish und Sepp Zollner gemeinsam mit den Preisrichterobmännern Martin Schützinger und Anderl Hinterstoißer und vielen fleißigen Helfern den Tag perfekt vorzubereiten. Auf zwei Bühnen wurde

zeitgleich gedraht, geplattelt und getanzt. Mit Argusaugen beobachteten die Preisrichter die Dirndl und Baum, die in vier Altersgruppen unterteilt ihr Bestes gaben. Am Ende konnten 485 Einzelteilnehmer und 16 Gruppen gezählt werden; zur Freude aller, denn schon wie im Vorjahr stiegen auch heuer die Teilnehmerzahlen. Mitgereiste Familienmitglieder, Eltern und Freunde, Vereinsvertreter, Gauvorstandschafts- und -ausschussmitglieder – sie alle beobachteten interessiert unseren Nachwuchs und fieberten bei der abschließenden Preisverteilung mit.

Hinter verschlossenen Türen, fernab vom Geschehen haben sich erneut Lorenz Dießbacher und eine große Schar an emsig arbeitenden Damen um das Einpflegen der Punkte gekümmert, damit alle Ergebnisse so schnell als möglich vorliegen. Schon wenige Sekunden nach der Siegerehrung konnten die Ergebnislisten mittels QR-Code eingesehen werden; viele bekommen sie über einen großen Verteiler per Mail. Diese ist oft schon im Posteingang bevor man zuhause ankommt. Ein Service, der ebenso wie die Bewirtung durch den Trachtenverein Teisendorf und die hervorragende Vorbereitung und Durchführung durch alle Beteiligten bei den abschließenden Dankesworten unseres 1. Gauvorstandes, Michi Hauser und Preisrichterobmann Martin Schützingler gewürdigt wurden.



li: Handwerklich geschickt: Martin Schützingler und Anderl Hinterstoißer beim Bühnenaufbau

re: Tamaras Auto mit wertvoller Fracht: eine Wagenladung voller begehrter Pokale wartet auf die Dirndl und Buam, in der Tasche: vermutlich die Anstecker „Gaujugend 2023“

Ein großer Dank erging an die Landkreise Berchtesgaden mit Landrat Bernhard Kern und Traunstein mit Landrat Sigi Walch sowie die Sparkasse Berchtesgadener Land und die Raiffeisenbank Rupertiwinkel für die finanzielle Unterstützung. An die Gemeinde Saaldorf-Surheim für die Benutzung der Mehrzweckhalle, allen Preisrichtern und Musikanten und allen, die mitgeholfen haben, damit dieser Tag so reibungslos abgelaufen ist.

Flott, schmissig und voller Freude zeigte die scheidende Gaujugendgruppe auf. Sie verabschiedeten sich mit platteln, drahn und tanzen von einer seiner schönsten Form, ein Geschenk für uns alle, besonders aber für IHRE Gaujugendgruppenleiter Tamara und Sepp, denen jeweils ein persönliches Präsent überreicht wurde.

Der neuen Gaujugendgruppe wünschen wir viel Erfolg, viele schöne gemeinsame Stunden und freuen uns auf ihre Auftritte.